E DIN 2340:2026-12 (D)

Erscheinungsdatum: 2026-11-13

Kurzformen für Benennungen und Eigennamen

Inhalt

Seite

Vorwort 4

Einleitung 5

1 Anwendungsbereich 6

2 Normative Verweisungen 6

3 Begriffe 6

4 Bildung und Verwendung von Kurzformen 9
4.1 Allgemeines 9
4.2 Anforderungen an Kurzformen 9
4.2.1 Allgemeines 9
4.2.2 Synonymie 10
4.2.3 Eindeutigkeit 10
4.2.4 Ökonomie 10
4.2.5 Verständlichkeit 10
4.2.6 Verwendbarkeit 10
4.3 Bildung von Kurzformen 11
4.3.1 Grundsätze 11
4.3.2 Besonderheiten bei Personen- und Funktionsbezeichnungen 11
4.4 Schreibweisen von Kurzformen 12
4.4.1 Allgemeines 12
4.4.2 Verwendung von Punkt und Leerzeichen 12
4.4.3 Verwendung von Bindestrichen in Komposita mit Kurzformen 12
4.4.4 Groß- und Kleinschreibung 13
4.5 Genuszuweisung 13
4.6 Flexion von Kurzwörtern und Akronymen 13
4.6.1 Allgemeines 13
4.6.2 Genitivbildung 14
4.6.3 Pluralbildung 15
4.6.4 Ausnahmen 16
4.7 Verwendung von Kurzformen 16
4.8 Verwendung von Kurzformen im mehrsprachigen Umfeld 16

Anhang A (informativ) Arten von Kurzformen 18

Bilder

Bild A.1 — Graphische Übersicht über die Arten von Kurzformen 18

Tabellen

Tabelle 1 — Bildung des Genitivs von Kurzformen im Singular 14

Tabelle 2 — Pluralbildung von Kurzformen 15